

26. Mai 2004

28 GELD & ANLAGE

WirtschaftsBlatt
www.wirtschaftsblatt.at

MITTWOCH, 26. MAI 2004

Einzelvertrag versus Gruppenvereinbarung: Die Gruppe bringt sieben Prozent Mehrertrag in der Lebensversicherung

Vorsorgeprodukte: Je mehr Verträge, desto günstiger wird's

Versicherungen bieten bei Gruppenvereinbarungen für Vorsorgeprodukte günstige Firmenkonditionen. Fragen Sie in Ihrem Unternehmen nach.

Wien. „Nimm drei, zahle zwei“ – das Prinzip kennt man aus dem Supermarkt. Je mehr man kauft, desto günstiger wird das Einzelprodukt. Was für Mannerschnitten, Orangensaft und Pizza gilt, hat auch für Vorsorgeprodukte der Versicherungsbranche seine Richtigkeit. Im

Rahmen von Gruppenvereinbarungen bieten hier die Versicherungen für Unternehmen oft günstigere Firmenkonditionen als für Einzelverträge. Die Mitarbeiter können auf diese Weise von günstigeren Bedingungen für gängige Vorsorgeprodukte wie Lebens-, Pen-

sions-, Kranken-, Unfall-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsversicherungen profitieren. Bei vielen Unternehmen bestehen bereits Rahmenverträge mit einer bestimmten Ver-

sicherung, wenn nicht, kann der Betriebsrat einen Grundlagenvertrag abschliessen, in dem definiert wird, wer versichert werden darf (oft sind auch Pa-

milienmitglieder und Lebensgefährten umfasst) und wie die Vertragsinhalte, Konditionen und die Modalitäten der Prämienzahlungen aussehen.

Rabatt für Menge

Einer Gruppenversicherung für eine klassische Er- und Ablebensversicherung, wie sie in der Tabelle oben dargestellt ist, liegt ein Unternehmen in der Grösse von rund 40 Mitarbeitern zu Grunde. Der Unterschied zwischen Einzel- und Gruppenvertrag macht sich hier

mit mehr als sieben Prozent Mehrertrag im Bereich der garantierten Versicherungssumme deutlich bemerkbar. „Mit einem Unterschied in diesem Ausmass kann man durchaus rechnen“, sagt Peter Prandstätter, Geschäftsführer von Benefit Consulting.

Bei bestimmten Vorsorgeprodukten wie der privaten Krankenversicherung oder der Unfallversicherung fällt die Differenz noch deutlicher aus. „Bei Unternehmensgrossen mit einer Mitarbeiterzahl von 100, 150 Personen können Gruppenverträge in den Unfallversicherungen einen Unterschied von bis zu 50 Prozent zum Einzelvertrag aufweisen.“ Prandstätter empfiehlt, neben den garantierten Leistungszusagen auf die Nebenbedingungen zu achten. „Zusatzbedingungen für eine vorzeitige Vertragsauflösung und Konditionen für den Fall des Unternehmenswechsels spielen in der Praxis eine grosse Rolle.“



Peter Prandstätter, Geschäftsführer von Benefit Consulting: „Auch Familienangehörige und Lebensgefährten können oft von den günstigeren Firmenkonditionen profitieren.“

LEBENSVERSICHERUNG: GRUPPEN- UND EINZELVERTRÄGE

Angaben für Laufzeit: 30 Jahre, Prämie: 1.000 €/Jahr, Alter 35 Jahre

Gruppenversicherungsvertrag							
	Mann	Frau	Allianz	SPARKASSE	ZURICH	Durchschnitt	Mehrertrag zur Einzelversicherung
garantierte Summe	36.104	38.021	38.021	36.756	38.111	38.570	+7,287%
	38.449	39.151		38.111		38.570	+7,325%
Gewinnbeteiligung	16.253	17.700		16.106		16.686	+9,075%
	16.745	18.269		16.646		17.220	+9,167%
Ablaufkapital	52.357	55.720		52.882		53.647	+7,837%
	55.194	57.420		54.757		55.790	+7,887%

Einzelversicherungsvertrag						
	Mann	Frau	Allianz	SPARKASSE	ZURICH	Durchschnitt
garantierte Summe	34.594	34.097	34.858	34.858	34.858	34.450
	36.875	35.054	35.883	35.883	35.883	35.938
Gewinnbeteiligung	15.399	15.025	14.930	14.930	14.930	15.298
	15.810	16.106	15.406	15.406	15.406	15.744
Ablaufkapital	49.933	49.722	49.558	49.558	49.558	49.748
	52.685	51.161	51.289	51.289	51.289	51.712

Quelle: Benefit Consulting, Garantierte Beträge, Angaben ohne Gewähr

WS-C Grafik, Graund